



## **Wer die Politik berät, soll Leitplanken beachten**

*Egal ob Gentech-Pflanzen, Klimaveränderung oder Jugendgewalt – Politiker sind angewiesen auf fundierte wissenschaftliche Informationen, um Entscheidungen fällen zu können. Auch in der Schweiz nimmt der Bedarf nach Politikberatung zu; entsprechend gross ist die Verantwortung der Wissenschaftler, wenn sie sich zu politisch sensiblen Bereichen äussern. Vor diesem Hintergrund haben die Akademien der Wissenschaften Schweiz vor kurzem Empfehlungen zur «Wissenschaftlichen Politikberatung» veröffentlicht; diese sollen einen Beitrag leisten zur Qualitätssicherung der wissenschaftlichen Politikberatung.*

Bern, 2. Februar 2011. Die Politikberatung hat im schweizerischen Politsystem eine grosse Bedeutung. Zu nennen sind vor allem die Vernehmlassungsverfahren, die vielfältigen Expertenkommissionen, die ausserparlamentarischen Kommissionen und die Mandate und Aufträge, welche Politik und Verwaltung an die Wissenschaft vergeben. «Wissenschaftliche Politikberatung» bezeichnet die Erarbeitung, Aufbereitung oder Erläuterung wissenschaftlicher Grundlagen für den gesamten Politikprozess, insbesondere für den politischen Entscheidungsprozess.

## **Sorgfältige Vorabklärung**

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften veröffentlichte im Frühjahr 2008 «Leitlinien Politikberatung», welche einen unfassenden Katalog mit Handlungsempfehlungen zu Gestaltung einer guten Praxis der wissenschaftliche Politikberatung enthalten; ähnliche Dokumente existieren auch in anderen Ländern (z.B. Grossbritannien). Auf eine entsprechende, externe Anregung hin liess der Vorstand der Akademien der Wissenschaften Schweiz die Wünschbarkeit solcher Leitlinien für die Schweiz prüfen. Alle angefragten ExpertInnen erachteten ein solches Dokument grundsätzlich als sinnvoll. Aufgrund dieser Rückmeldungen beauftragte der Vorstand der Akademien der Wissenschaften im Frühjahr 2009 eine Arbeitsgruppe, der VertreterInnen aller Akademien angehörten, einen entsprechenden Entwurf auszuarbeiten. Nach einer breiten Vernehmlassung dieses Entwurfes bei öffentlichen und privaten Forschungsinstitutionen, bei der Verwaltung und bei ausgewählten Einzelpersonen hat der Vorstand die definitive Fassung der Empfehlungen vor kurzem verabschiedet.

## **Klare Leitplanken**

Die Empfehlungen sprechen zahlreiche Bereiche an, bei denen im Rahmen der Politikberatung gewisse Standards zu beachten sind. Bevor z.B. eine Beratung ins Auge gefasst wird, sollte die Beratungssituation geklärt werden. So ist namentlich zu prüfen, ob der Zweck der Beratung klar umschrieben ist, ob die Kompetenz vorhanden ist, sich zum

Beratungsgegenstand zu äussern, oder ob potentielle Interessenkonflikte bestehen. Die Ergebnisse dieser Abklärung sind in geeigneter Weise festzuhalten.

Politikberatung hat selbstverständlich auch die übrigen wissenschaftlichen Standards zu erfüllen, das heisst, sie unterscheidet zwischen der Darlegung von Fakten und deren Interpretation und legt kontroverse Resultate und Beurteilungen offen dar.

Der Beratungsprozess, die Gültigkeit der gemachten Aussagen und deren Grenzen müssen klar und verständlich sein. Die verwendeten Quellen sind anzugeben und müssen überprüfbar sein.

Sofern der betreffende politische Prozess nicht Vertraulichkeit erlangt, sollten Experten darauf hinwirken, dass die schriftlichen Produkte der Politikberatung öffentlich zugänglich sind, mindestens nach Abschluss des Beratungsprozesses.

### **Umsetzung der Empfehlungen**

Mit diesen Empfehlungen möchten die Akademien der Wissenschaften Schweiz die Bestrebung zur Qualitätssicherung der wissenschaftlichen Politikberatung aktiv unterstützen. Die Akademien werden deshalb diese Empfehlungen sowohl dem Kreis der Wissenschaftler als auch jenem der Auftraggeber wissenschaftlicher Beratung bekannt machen; damit wollen die Akademien auch die Diskussion über den Stellenwert von und den Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen fördern.

Die Empfehlungen «Wissenschaftliche Politikberatung» sind abrufbar auf der Website der Akademien der Wissenschaften Schweiz (<http://akademien-schweiz.ch>).

---

### **Kontakt**

Dr. Hermann Amstad, Generalsekretär SAMW  
Petersplatz 13, 4051 Basel  
Tel. 061 269 90 30, [h.amstad@samw.ch](mailto:h.amstad@samw.ch)

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz vernetzen die Wissenschaften regional, national und international. Sie engagieren sich insbesondere in den Bereichen Früherkennung und Ethik und setzen sich ein für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft. <a href="http://www.akademien-schweiz.ch">www.akademien-schweiz.ch</a>
---